

Sensitiver Nachweis von Mykoplasmeninfektionen in Zellkulturen

Das MycoScope Mycoplasma™ PCR Nachweiskit

von **AMSBIO** nutzt die Polymerase-Kettenreaktion (PCR)-Technologie, um Mykoplasmeninfektionen in **weniger als 3 Stunden** nachzuweisen. Durch seinen hochempfindlichen Nachweis, schnelle Ergebnisse und Kompatibilität mit bestehenden PCR-Setups reduziert dieses Kit das Risiko einer Kontaminationsausbreitung und spart wertvolle Zeit und Ressourcen.



Bildunterschriften: Testen von Zellkulturen mit dem MycoScope™ Mycoplasma PCR Detection Kit; B:

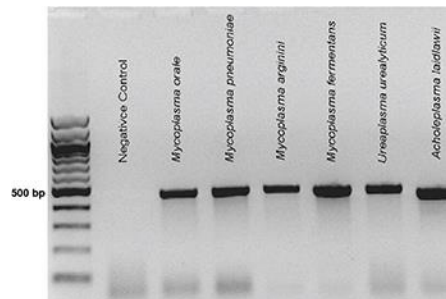
Wie im ISSCR-Normenbericht (2023)

berichtet, ist ein beträchtlicher Teil der Zellkulturen (bis zu >80 %) mit Mykoplasmen infiziert. Während kontaminierende Mykoplasmen langsam wachsen können, ohne die Zellen abzutöten, beeinträchtigt die Infektion sowohl die Zellstruktur als auch die Funktion, so dass alle Ergebnisse aus infizierten Kulturen als unzuverlässig gelten. Der Test auf Mykoplasmen ist eine wichtige Qualitätskontrollmaßnahme, die in vielen Zellkulturlabors eingesetzt wird.

Obwohl traditionell sowohl Agarkulturen

als auch DNA-Fluorochrom-Färbemethoden für den Nachweis von Mykoplasmen verwendet wurden, wird die PCR aufgrund ihrer hochempfindlichen Detektion schnell zur bevorzugten Methode der Wahl.

Das extrem empfindliche MycoScope Mycoplasma™ PCR-Detektionskit wurde für die Verwendung mit einer Vielzahl kommerziell erhältlicher DNA-Polymerasen entwickelt und kann weniger als 5 Mykoplasmen-Genome pro Mikroliter Probe nachweisen. Da das MycoScope™ Kit Primer-Set spezifisch für die 16S rRNA-kodierende Region im Mykoplasmen-Genom ist, ermöglicht dies den Nachweis aller Mykoplasmenarten, die häufig in Zellkulturen vorkommen.



Bildunterschriften: Probengel wurde unter den empfohlenen Zyklusbedingungen ausgeführt

Das Schnellnachweiskit

bietet auch die Möglichkeit, Zellüberstände ohne initiale DNA-Extraktion direkt zu testen, um Zeit und Aufwand zu sparen. Die ausgeprägte Bandierung bei 500 bp auf einem Agarosegel ermöglicht einen einfachen Nachweis mit demselben MycoScope PCR-Primer-Set, sodass Sie mehrere Proben™ gleichzeitig durchführen können. MycoScope-Kits™ sind in verschiedenen praktischen Formaten erhältlich, darunter 100 Reaktionsgrößen und 50 Reaktionsgrößen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://www.amsbio.com/cell-culture-kits/mycoscope/> oder kontaktieren Sie AMSBIO unter +31-72-8080244 / +44-1235-828200 / +1-617-945-5033 / info@amsbio.com.

AMS Biotechnology (AMSBIO)

wurde 1987 gegründet und gilt heute als führendes transatlantisches Unternehmen, das durch die Bereitstellung modernster Life-Science-Technologien, -Produkte und -Dienstleistungen für Forschung und Entwicklung in der Medizin-, Ernährungs-, Kosmetik- und Energiebranche zur Beschleunigung der Forschung beiträgt. AMSBIO verfügt über fundiertes Know-how im Bereich extrazellulärer Matrizen, um elegante Lösungen für die Untersuchung von Zellmotilität, Migration, Invasion und Proliferation anzubieten. Dieses Know-how in der Zellkultur und der ECM ermöglicht es AMSBIO, mit Kunden zusammenzuarbeiten, um Zellsysteme so anzupassen, dass sie die Ergebnisse des Organoid- und Sphäroid-Screenings mit einer Vielzahl von 3D-Kultursystemen, einschließlich Organ-on-a-Chip-Mikrofluidik, verbessern. Für die Wirkstoffforschung bietet AMSBIO Assays, rekombinante Proteine und Zelllinien an. Mit einem riesigen und umfassenden Biorepository ist AMSBIO weiterhin als führender Anbieter von hochwertigen Gewebeproben (einschließlich kundenspezifischer Beschaffung) aus menschlichem und tierischem Gewebe anerkannt. Das Unternehmen bietet einzigartige Produkte in klinischer Qualität für Stammzellen und Zelltherapieanwendungen. Dazu gehören GMP-Kryokonservierungstechnologie und hochwertige Lösungen für die virale Verabreichung.

Weltweiter Hauptsitz

AMS Biotechnologie (AMSBIO)

184 Milton Park

Abingdon

Oxon OX14 4SE

Vereinigtes Königreich

Tel: +44-1235-828200

Telefax: +44-1235-820482

E-Mail: info@amsbio.com

Web-www.amsbio.com